

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 41.

Dresden, am 10. Februar

1898.

Einundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 10. Februar 1898, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 412—423. — Entschuldigung. — Mittheilung des Präsidenten über den derzeitigen Stand der Geschäfte. — Allgemeine Vorberathung über das Königl. Dekret Nr. 31, den Entwurf eines Gesetzes wegen Errichtung eines Amtsgerichts in Föhstadt betr. — Ueberweisung dieses Dekrets an die Finanzdeputation A. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über das Königl. Dekret Nr. 8 beziehentlich einen Nachtrag zu demselben, den Personal- und Besoldungs-Etat der Landes-Brandversicherungsanstalt auf die Jahre 1898 und 1899 betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Ackermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. Schurig und von Meisch, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Jahn, Merz und die Geh. Regierungsräthe Dr. Haberkorn und Dr. Kunze.

Anwesend 78 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte die Registrande zu geben.

(Nr. 412.) Druckexemplare einer Petition des Gemeinderaths zu Zwota um Einführung des unbeschränkten Güterverkehrs auf Haltestelle Unterzwota.

(Nr. 413.) Druckexemplare einer Petition des Stadtraths zu Leipzig um Ablehnung des Gesetzesentwurfs, die Ausübung des Kirchenpatronats ic. betr.

Präsident: Beide Sachen zu vertheilen.

(Nr. 414.) Bericht der Rechenschaftsdeputation über das Königl. Dekret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1894/95 betr., und zwar über Kap. 1 bis mit 21 des Etats der Ueberschüsse dieses Berichts.

(Nr. 415.) Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 88 bis 93 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts betr.

(Nr. 416.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das Königl. Dekret Nr. 14, das Kirchengesetz über das Befehungsverfahren bei geistlichen Stellen vom 8. Dezember 1896 betr.

Präsident: Diese drei Sachen zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 417.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Gemeindevertretervereins im Bezirke der Amtshauptmannschaft Freiberg um Verleihung der Pensionberechtigung an die nicht berufsmäßigen Gemeindevorstände und um Errichtung einer Landespensionskasse für dieselben.

(Nr. 418.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des pensionirten Bahnhofsportiers Hermann Neumann und Genossen in Freiberg um Hinzurechnung eines Theiles ihrer Nebenbezüge zum pensionsfähigen Dienstinkommen.

(Nr. 419.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Beschwerde des Kaufmanns und Stockfabrikanten Erwin Müller in Fischergasse-Meißen, seine Einschätzung zur staatlichen Einkommensteuer für das Jahr 1897 betr.

(Nr. 420.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die anonyme Petition um Verbesserung der Lage der Bahnwärter.

Präsident: Alles zu den Akten.

(Nr. 421.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Beschwerde beziehentlich Petition des Baumeisters C. F. Grellmann in Schlagwitz, Rechtsverweigerung betr.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 422.) Antrag zum mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 29 des außerordentlichen